

Auf die Liebe setzen

Poesie und Lieder

von Hanns Dieter Hüscher
und Ruhama

RUHAMA



Andrea Hommelsheim | Gesang, Rezitation

Michael Lätsch | Gitarre, Komposition, Gesang

Thomas Quast | Piano, Komposition, Moderation, Gesang

mit Norbert Schumacher | Percussion

und Romano Schubert | Saxophon

Sonntag,

15.03.2026 17.00 Uhr

Kirche St. Mariä Namen

Martinusstrasse 24, 50765 Köln-Esch

**Der Eintritt ist frei! Spenden werden
gerne entgegengenommen.**



Auf die Liebe setzen

Poesie und Lieder von Hanns Dieter Hüsch und Ruhama

Wir setzen auf die Liebe und auf Menschlichkeit – und treten Lieblosigkeit und Herzenshärte ebenso entgegen wie Hass und Hetze.

Die zeitlosen und prophetischen Texte Hanns Dieter Hüschs berühren in diesen Zeiten in besonderer Weise – und verbinden sich mit den Liedern von Ruhama: Lieder von Gottes Barmherzigkeit, die keine Grenzen kennt.

Mit Piano, Gitarre, Saxophon und Percussion, mit ein- und mehrstimmigem Gesang werden die Lieder entfaltet – immer wieder verwoben mit den rezitierten Texten Hanns Dieter Hüschs.

Eine Besonderheit: Einige Liedtexte sind von Hanns Dieter Hüsch selbst verfasst und von Thomas Quast komponiert.

Das Programm schöpft aus den Quellen der Bibel, der Gotteserfahrung und Menschenbegegnung – und macht allen Mut, sich für Menschenwürde und Gerechtigkeit einzusetzen.

Melden Sie sich gerne zu unserem Newsletter an und erhalten Sie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen der Kirchenmusik im Kreuz-Köln-Nord!

Schicken Sie dazu eine Mail an Matthias Haarmann.
(matthias.haarmann@erzbistum-koeln.de)

